

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 08. Dezember 2021

Ort: Scheune Da Enzo, Siefersheim

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheitsliste

| | |
|-------------------------|--|
| Bürgermeisterin: | |
| Kinder, Annerose | |

| | |
|-----------------------------------|--|
| Beigeordnete: | |
| 1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans | |
| 2. Beigeordneter Ebling, Günther | |

| | |
|-------------------------|--------------|
| Ratsmitglieder: | |
| Fischborn, Björn | |
| Franken, Bernward | Entschuldigt |
| Helmer, Jens | Entschuldigt |
| Hoffmann, Gerhard | |
| Kossatz, Herbert | |
| Kröhnert, Ulla | |
| Lechthaler, Hans-Günter | |
| Möbus, Karl Albrecht | |
| Schnabel, Mirjam | |
| Schön, Ragnar | |
| Seifert, Selina | |
| Vogel, Dirk | Entschuldigt |
| Zimmer, Maik | Entschuldigt |
| Zimmermann, Jörg | |

| | |
|----------------------------|---|
| Sonstige Anwesende: | 3 Zuschauer, Saskia Sternberg, Michael Maurer |
|----------------------------|---|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

TOP 2 Verabschiedung eines alten Ratsmitgliedes;
Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes gem. § 30 Abs. 2 GemO

- TOP 3 Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2022/2023**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4 Haushaltsplan 2022/2023 mit Investitionsprogramm**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5.1 Bauangelegenheiten;**
5.1 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes in der Wöllsteiner Straße
- **Beratung und Beschlussfassung** -
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5.2 Bauangelegenheiten**
5.2. Erweiterungsbau KiTa Villa Regenbogen
- **Sachstandsbericht** -
- TOP 6 Sanierungsarbeiten Dorfgemeinschaftshaus**
- **Sachstandsbericht** -
- TOP 7 Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO**
- TOP 8 Jahresrückblick**
- TOP 9 Projekte 2022**
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Saskia Sternberg von der Verbandsgemeindeverwaltung bestellt. Einwände zur letzten Niederschrift bestehen nicht.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
Es liegen keine Anträge vor.

- TOP 2 Verabschiedung eines alten Ratsmitgliedes;**
Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes gem. § 30 Abs. 2 GemO

Frau Kinder verabschiedet Herrn Volker Hintze. Sie erzählt von seiner langjährigen Mitgliedschaft im Gemeinderat und führte einige Stationen auf. Bis heute stand Herr Hintze 37 Jahre im Dienst der Ortsgemeinde: Herr Hintze ist seit 1984 im Gemeinderat, zuvor war er schon 5 Jahre Mitglied im Bauausschuss. Von 1999 – 2014 war er Ortsbürgermeister und seit 2014 war Herr Hintze weiter als Ratsmitglied tätig. In seiner Amtszeit wurden viele Projekte umgesetzt, u.a. die Friedhofserweiterung, die Entwicklung der Baugebiete Wiesgarten und Wehrbörder, die Radwegeverbindung Siefersheim-Wonsheim, die 750 Jahrfeier und die Erstellung der Ortschronik. Frau Kinder überreicht Herrn Hintze als Anerkennung und Dank einen Gutschein.

Frau Ulla Kröhnert wird gem. § 30 Abs. 2 Satz 1 GemO zum neuen Ratsmitglied verpflichtet. Der Bürgermeister verpflichtet das Ratsmitglied vor dem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung namens der Gemeinde durch symbolischen Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten.

TOP 3 Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2022/2023**Sachdarstellung**

Vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen Abgabenveranlagung 2022/2023 ist es erforderlich, dass die gemeindlichen Hebesätze rechtzeitig beschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage ist es nicht erforderlich, die Realsteuerhebesätze anzupassen.

Steuerhebesätze

| Steuerart | 2022 | 2023 |
|---|----------|----------|
| Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Stückländereien | 300 v.H. | 300 v.H. |
| Grundsteuer B - für sonstige Grundstücke | 365 v.H. | 365 v.H. |
| Gewerbsteuer – nach Ertrag und Kapital | 365 v.H. | 365 v.H. |
| Hundesteuer - für den 1. Hund | 39,00 € | 39,00 € |
| - für den 2. Hund | 84,00 € | 84,00 € |
| - für den 3. und jeden weiteren Hund | 144,00 € | 144,00 € |

Gebühren- und Beitragssätze**Flächenbeiträge**

| Gebühren- / Beitragsart | 2022 | 2023 |
|---|--------------|--------------|
| Beitrag für die Durchführung der Weinbergshut | 12,00 € / ha | 12,00 € / ha |
| Beitrag für den Bau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen | 12,00 € / ha | 12,00 € / Ha |

Bei der Beitragsart „Wirtschaftswegebau“ weist der Rücklagenwert einen Betrag von 28.784,19 € (Stand 31.12.2020) aus. Hier besteht kein Bedarf einer Beitragsanpassung.

Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren 2022 / 2023 bleiben unverändert und werden wie im Jahr 2020 festgesetzt.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, die vorgenannten Hebesätze, Gebührensätze für das Haushaltsjahr 2022 / 2023 aufzunehmen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 12 Ja-Stimmen.

TOP 4 Haushaltsplan 2022/2023 mit Investitionsprogramm**Sachdarstellung:**

Allen Ratsmitgliedern wurde der Haushaltsentwurf 2022/2023 in digitaler Form übermittelt. Auf die Darstellung, Erläuterung und Erklärungen im Vorbericht wird verwiesen.

Die vorgesehenen Investitionen sind im entsprechenden Investitionsprogramm 2022– 2025 dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 16. November 2021 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan samt Anlagen für das Jahr 2022 / 2023 eingehend beraten und empfiehlt dem Ortsgemeinderat, den Haushalt 2022/2023 anzunehmen und zu beschließen. Gleiches gilt für das Investitionsprogramm 2022- 2025.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde in der Zeit vom 22. November – 06. Dezember 2021 zur Einsicht durch die Einwohner ausliegen. (Öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt gem. § 97 I GemO)

Ratsmitglied Lechthaler bedankt sich bei der Verwaltung für die rechtzeitige Vorlage des Haushaltsplans 2022/23 und hat folgende Anmerkung:

„Der Finanzhaushalt beinhaltet 2022 und 2023 Kredittilgungen von jeweils 37 T€UR, obwohl keine Kreditaufnahme veranschlagt ist und die Kreditermächtigung der Vorjahre nicht beansprucht werden soll. Er sieht keine Logik darin, Kredit-Tilgungen als Ausgaben zu verplanen für die, aufgrund des Kassenbestands, keine Kredite aufgenommen werden oder aufnehmen wollen. Wenn die Ansätze entfallen, wird Ende 2023 planmäßig noch ein ausreichend positiver Bestand an lfd. Finanzmitteln von mindestens rd. 70 T€ in der Gemeinschaftskasse gegeben sein und kein negativer Betrag, wie im Vorbericht prognostiziert.

Zusätzlich merkt er an: Den Ansatz von jeweils 50 T€UR im Investitionsplan ab 2024 für die Beschaffung von Grundstücken ist ein gutes Signal für die Schaffung eines neuen Baugebietes, insbesondere für unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Beschlussantrag:

Unter Bezugnahme auf die vorstehenden Ausführungen beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes samt Anlagen 2022/2023 und des Investitionsprogramms 2022-2025.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**TOP 5.1 Bauangelegenheiten;
5.1 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes in der Wöllsteiner Straße
- Beratung und Beschlussfassung -**

Sachdarstellung

Beabsichtigt ist die Errichtung eines Wohnhauses und einer Garage auf dem hinteren Grundstücksbereich, Flur 1, Nr.: 82/2.

Das Gebäude soll sowohl auf der Grenze des hinteren Grundstücks (Parzelle 85), als auch auf der Grenze des rechtsseitigen Grundstücks (Parzelle 86/3) errichtet werden.

Das Grundstück ist im vorderen Grundstücksbereich bereits bebaut.

Beurteilung der VG-Verwaltung

- 1.) Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen, demnach muss es sich in die Umgebungsbebauung einfügen.

- 2.) Im rückwärtige Bereich entlang der Wöllsteiner Straße befindet sich bislang kein Gebäude mit Wohnnutzung. Bemessungsgrundlage für die Baulinie der Wohnnutzung stellt aus Sicht der Verwaltung das Grundstück Nr. 86/1 dar.
- 3.) Bezüglich der geplanten Grenzbebauung wird darauf hingewiesen, dass zum Grundstück Nr. 85 ein Grenzabstand von 3 m einzuhalten ist.
- 4.) Für das Grundstück ist eine maximale Grundflächenzahl von 0,4 zu Grunde zu legen. Durch die Errichtung des Wohnhauses besteht die Gefahr einer Überbauung

Die Zufahrtsregelung und der Stellplatznachweis sind im Bauantragsverfahren einzureichen.

Beschlussvorschlag

Seitens der OG grundlegend keine Einwände gegen Wohnbaubeschaffung. Der vorliegenden Anfrage kann in dieser Form nicht zugestimmt werden. Die beidseitige Grenzbebauung entspricht nicht den baurechtlichen Voraussetzungen. In der Bauvoranfrage wird angemerkt, das Gebäude in Länge und Breite zu reduzieren. Die Verwaltung schlägt vor, die Pläne dementsprechend anzupassen und eine überarbeitete Bauvoranfrage einzureichen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.2 Bauangelegenheiten 5.2. Erweiterungsbau KiTa Villa Regenbogen - Sachstandsbericht -

Ursprünglich war ein Massivbau vorgesehen, nach Rücksprache mit allen Beteiligten wurde sich für die Holzständerbauweise entschieden. Vorteil: Der Massivbau muss nicht trocknen, durch die Größe des Baues ist der Anteil an Material überschaubar. Noch im Dezember, spätestens Anfang Januar, soll die Bodenplatte gesetzt werden. In der derzeitigen Lage der Baubranche ist es schwer Prognosen zu wagen. Durch die Holzständerbauweise soll der Bau zügig voran gehen. Mit Fertigstellung ist im Sommer zu rechnen.

Die Kita wurde 1991 eingeweiht, 2021 wäre das 30 jährige Jubiläum gewesen. Wegen Corona wurde von einer Feier Abstand genommen. Sofern es die Umstände zulassen, soll das Jubiläum gemeinsam mit der Einweihung des Erweiterungsbaues gefeiert werden.

TOP 6 Sanierungsarbeiten Dorfgemeinschaftshaus - Sachstandsbericht -

Die Sandsteinarbeiten sind zu 80 % abgeschlossen. Die großen Teile sind alle eingebaut, Ausbesserungen, Fugen usw. sind noch zu erledigen. Der Zeitaufwand wird noch 2-3 Wochen in Anspruch nehmen, da die Durchführung abhängig vom Wetter ist.

Der Einbau der Fenster wird in diesem Jahr abgeschlossen, die Vorbereitungen zum Filzreibputz und zum Verputzen der Fensterlaibungen sind getroffen, damit wird kommende Woche begonnen. Im Januar beginnen die Trockenbauarbeiten Innen. Im Verzug sind die Bauarbeiten beim Außenputz. Steinmetzarbeiten und Abbruch Außenputz ließen sich nicht wie gewünscht vereinbaren. Zudem gab es Krankheitsausfälle bei der Verputzerfirma. Im neuen Jahr wird sich der Gemeinderat u.a. mit der Inneinrichtung des DGH befassen – hier sollen die Vereine mit einbezogen werden, die letztendlich das DGH mitnutzen.

Beschlussvorschlag Es wird eine Arbeitsgruppe aus je einem Vertreter der Siefersheimer Vereine gegründet. Frau Kinder wird ermächtigt ein Schreiben an alle Vereine zu schicken.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

TOP 7 Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO

Sachdarstellung

Im Zuge des Erweiterungsbaues der KiTa Villa Regenbogen sind auch im Außenbereich aufwändige Gestaltungsarbeiten zu leisten. Unter anderem wird das Spielgelände um das unbebaute Grundstück Richtung Eckelsheim erweitert und muss neu eingegrenzt werden.

Der Ortsgemeinde Siefersheim wurde die Spende des Materials zur Eingrenzung des Grundstücks in Aussicht gestellt. Der Materialwert beträgt ca. 3.500,- Euro

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisverwaltung, die Spende des Materials für den Zaunbau an.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 13 Ja-Stimmen.

TOP 8 Jahresrückblick

Frau Kinder berichtet aus dem Jahr 2021:

Die größte Herausforderung in diesem Jahr war die Umsetzungen der Corona Verordnungen in unserer Kita. Wir haben alle Voraussetzungen erfüllt, erfreulicherweise keinen Tag geschlossen gehabt. Unsere Mitarbeiterinnen haben sehr gute Arbeit geleistet! Ein großes Lob und Danke seitens der OG wurde an die Mitarbeiterinnen und die Leitung der KiTa ausgesprochen.

Zu den Großprojekten DGH + KiTa wurde im Sachstand bereits berichtet.

Die Aufräumarbeiten auf dem Friedhof sind weiter fortgeschritten, bis auf ein paar Grabstellen sind bei allen die Nutzungsberechtigten festgestellt je nach Laufzeit zur Entfernung bzw. zur Verlängerung aufgefordert. Bei 4 Grabstätten konnten keine Nutzungsberechtigte mehr ausfindig gemacht werden. Sie mussten auf Kostend er Gemeinde geräumt werden Das Lagerhaus wurde neu eingedeckt, die Sanierung der Aussegnungshalle in Eigenleistung durchgeführt, die Restarbeiten erfolgen witterungsbedingt im Frühjahr 2022.

Des Weiteren hat das Einzeichnen der Parkbuchten im Gumbsheimer Weg und in der unteren Sandgasse gute Ergebnisse gezeigt. Für die Ortsmitte ist leider noch keinen Termin der ausführenden Firma trotz mehrfacher Nachfrage erfolgt.

Die vom Bund finanzierte Maßnahme zum Breitbandausbau hat uns dieses Jahr begleitet, es verlief größtenteils problematisch, ist jetzt weitestgehend abgeschlossen. Der Ausbau ist nicht zufriedenstellend abgelaufen, es muss noch nachgebessert werden.

Die Installation des freien WLAN durch die EU Förderung ist vorbereitet. Hier gibt es Fördergelder in Höhe von 15.000,00 €.

Der Bücherschrank konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Die SET ist eine wertvolle, ehrenamtliche Stütze unserer Gemeinde. Sie leistete auch in diesem Jahr wieder über 450 Einsatzstunden, davon allein rund 160 Stunden auf dem Friedhof.

Der Höhepunkt in dem von Corona bestimmten Jahr war unsere Kerb. Gute Vorbereitung, viele Helfer und ein vielseitiges Programm trugen zum Erfolg bei. Großer Dank geht an den Kerbejahrgang, die Landfrauen, die Panneschwenker, den Sportverein, die Feuerwehr, unsere Winzer und an alle

die mitgeplant und mitgearbeitet haben, sowie an Familie Schnabel für die Bereitstellung des Festgeländes. Die Ortsgemeinde konnte Dank aller und den wirklich großzügigen Abrechnungsmodalitäten der Beteiligten dem Gemeindekonto einen Gewinn von 2495,- Euro gutschreiben. Zuletzt erwähnt Frau Kinder die Spendenaktion „Unser Dorf für die Gemeinde Rech“. Die Spendendose wurde durch Vereine und Bürgerschaft mit 9.000,- € gefüllt und an den dortigen Bürgermeister übergeben.

TOP 9 Projekte 2022

Frau Kinder verliest die Stellungnahme der VG zu den Wiederkehrenden Beiträgen und Baulandentwicklung. Durch die Einstellung einer weiteren Person in der Bauabteilung sollen die Anliegen der Gemeinde Siefersheim im kommenden Jahr bearbeitet werden.

Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten im DGH zum Abschluss kommen.

Es steht die Inbetriebnahme des neuen Betreuungsraumes der KiTa an. Dringend notwendig ist die Gestaltung des Außengelände der KiTa, die Gestaltung soll an die Bauarbeiten anschließen. Die nötigen Sanierungsarbeiten in der KITA wurden letztes Jahr im I- Stock abgelehnt, die Gemeinde wird den Antrag erneut stellen.

Die Sanierung der Teufelsbrücke steht schon seit vielen Jahren auf der Agenda, für den nächsten Doppelhaushalt ist bereits Geld eingeplant.

Zukunftsgerechte Weiterentwicklung des Friedhofes. Die Bestattungskultur hat sich geändert. Die Ortsgemeinde hat sich rechtzeitig angepasst und bietet alle Möglichkeiten der Bestattung auf dem Friedhof an. Besonders Urnenbestattungen haben zugenommen, was uns viel Platz auf dem Friedhof verschafft, sodass eine gestalterische Überplanung der Friedhofsanlage vorgesehen ist.

Die Sanierung des Denkmals vor dem DGH steht an. Ein verbindliches Angebot liegt noch nicht vor, erste Schätzungen des Steinmetztes liegen bei 15.000- 20.000 Euro. Über die Sanierung wird der Rat gesondert beraten.

Das Verlegen der Stolpersteine zum Gedenken an jüdische Mitbürger soll 2022 umgesetzt werden. Bereits 2007 hat sich der Rat mit diesem Thema befasst und der Verlegung zugestimmt. Das soll jetzt 2022 umgesetzt werden, Termin 9. Mai 2022.

Ferner ist die Überarbeitung der Feldwegesatzung im kommenden Jahr vorgesehen.

Ebenfalls soll die Verkehrsberuhigung Wehrbölder im Jahr 2022 weiter beraten werden.

Herr Lechthaler spricht der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten Dank für die ausführliche Berichterstattung, die Vorschau auf die Projekte 2022 und die Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde aus.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

1. Frau Kinder spricht ihren Dank an die Spender, den Transporteur und die Aufbauer für den Tannenbaum in der Ortsmitte aus.
2. Ebenfalls spricht sie ihren Dank an die Spender der Beleuchtung an den Ortseingängen aus und den Anwohnern, die den Strom liefern.
3. Ein Dank geht ebenfalls an die Landfrauen für die Weihnachtsdekoration auf dem Brunnenplatz und dem Förderverein der Feuerwehr Siefersheim für die Gestaltung des Fensters.
4. Auf die Weihnachtsfeier der Senioren wird coronabedingt verzichtet. Anstelle der Feier werden die Senioren und Seniorinnen mit dem Siefersheimer Kalender 2022 beschenkt. Die Grußkarten für die Senioren wurden von der Kita gebastelt und zusammen mit den Kalendern am 4. Advent ausgeteilt.
5. Frau Kinder wird gebeten trotz den aktuellen Einschränkungen einen Veranstaltungskalender für 2022 zu erstellen.
6. Ein Ratsmitglied erfragt den aktuellen Stand zu einem Rasengrabfeld, dies wird in die Planungen der zukunftsorientierten Weiterentwicklung mit einbezogen.
7. Breitbandausbau: Am Montag ist eine Bürgermeisterdienstversammlung in der ein weiterer Plan vorgestellt wird. Aktuell gibt es drei Bewerber, die flächendeckend ausbauen möchten. Die Verbandsgemeinde Wöllstein wird darüber im Amtsblatt berichten.

8. Frau Kinder wird gebeten sich nach dem Blitzler zu erkundigen und diesen für die Ortsge-
meinde zu beantragen.
9. Der Teerbelag auf der Hauptstraße wurde nicht ordentlich aufgetragen, hier sind viele Rillen
und Unebenheiten.
10. Die Gewässer 3. Ordnung gehen zum 01.01.2022 an die VG über. Die Reinigung der Grä-
ben steht an, generell besteht bei diesen Gewässern Handlungsbedarf.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeisterin Annerose
Kinder den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 09.12.2021